

**Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande  
an  
Helmut Mensendiek**



Am 15.03.2002 wurde Helmut Mensendiek für seine vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Naturschutz die Auszeichnung zuteil, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen zu bekommen.

So erbrachte er neben seiner jahrzehntelangen beruflichen Tätigkeit als Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bielefeld eine außergewöhnliche Lebensleistung im außerberuflichen, ehrenamtlichen Naturschutz.

Helmut Mensendiek verfügt nicht nur über die in seinem Beruf selbstverständlichen spezialisierten Kenntnisse im Vermessungs- und Katasterwesen, die er im Ehrenamt vielfach nutzbringend einzubringen versteht. Er ist darüber hinaus ein vielseitig interessierter Naturschützer mit umfangreicher Kenntnis auch und vor allem der heimischen Flora und Fauna, ein **ausgewiesener Kenner der Vogelwelt, der Amphibien und Reptilien sowie der Libellen**. Folgerichtig trat Helmut Mensendiek schon **1965 in den Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.** ein und ist **seither aktives Mitglied**.

Gleichfalls wurde er früh **Mitglied im früheren Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V.** (jetzt Naturschutzbund Deutschland–NABU - Stadtverband Bielefeld e.V.) sowie in der **Westfälischen Ornithologen-Gesellschaft e.V.** (jetzt Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft e.V.).

Helmut Mensendiek beteiligte sich schon in den 60er Jahren an Programmen zur **Erforschung** des Vorkommens und der Lebensweise **heimischer Vogelarten**, so der **Spechte** und des **Ortolans**, plante und beteiligte sich an entsprechenden Schutzmaßnahmen. Es folgten umfangreiche Bestandsaufnahmen des **Baumfalken** und Bemühungen um den Schutz dieser in OWL und landesweit hochbedrohten Vogelart, er war **Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Greifvogelschutz der Westfälischen Ornithologengesellschaft**. Über vier Jahrzehnte verfolgte H. Mensendiek das Vorkommen der **Saatkrähe** in OWL und bemühte sich um den **Schutz der Brutkolonien** vor allem im Raum Bielefeld. Er war **Mitarbeiter der Kartierung zur Verbreitung der Brutvögel in Ostwestfalen-Lippe** 1976 -1980, für die er die kartographischen Grundlagen erstellte. Das Gleiche gilt für die Rasterkartierung der Vögel in Bielefeld 1986–1988, bei deren **Buchveröffentlichung („Die Vögel Bielefelds“)** er als **Autor und Artbearbeiter** mitwirkte.

Schon früh wandte sich Helmut Mensendiek darüber hinaus allgemeineren Fragestellungen von Naturschutz, Landschaftspflege und Ökologie zu. Er **gründete 1978 die Arbeitsgemeinschaft für Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege im Naturwissenschaftlichen Verein** und ist bis heute deren Leiter. Diese Arbeitsgemeinschaft wurde für fast zwei Jahrzehnte zur Schaltstelle für Diskussion und Meinungsaustausch in Naturschutzfragen weit über Bielefeld hinaus. Heute dient sie als Forum zur Planung von Naturschutz-Aktivitäten in Bielefeld und der näheren Umgebung.

Helmut Mensendiek **organisierte die „Kartierung ökologisch wertvoller Biotope (ÖWB) im Regierungsbezirk Detmold“** und leistete damit Grundlagenarbeit für die Erstellung des **Biotopkatasters bei der LÖLF (jetzt LÖBF)**, die Gebietsentwicklungspläne, zahlreiche Landschaftspläne und ungezählte Eingriffsplanungen. Helmut Mensendiek leistete vielfältige **Mitarbeit an den ökologi-**

**schon Fachbeiträgen Bielefeld-West, Bielefeld-Ost und Bielefeld-Senne.**

Er erstellte naturschutzfachliche Stellungnahmen und Gutachten zu zahlreichen Eingriffsplanungen weit über den Bielefelder Raum hinaus, und das nicht nur zu Projekten von regionaler Bedeutung, er brachte sein reiches Wissen und seinen aussergewöhnlichen Erfahrungsschatz auch in die Planung und Koordination der **Grundlagenarbeit für die naturschutzfachliche Begleitung von Großprojekten wie der A 33** ein.

Dabei erschöpft sich sein Wirken nicht im theoretischen Bereich. Sein jahrelanger, konsequenter und stets von sachlichen Erwägungen getragener Einsatz zeigte auch praktische Erfolge in Natur und Landschaft. Das **Töpkerteichgebiet in Bielefeld-Altenhagen** sähe ohne diesen heute anders aus, die Wiederherstellung und Entwicklung der **Trockenrasen in Bielefeld-Ubbedissen** sind nicht zuletzt Folge seines Einsatzes ebenso wie die hervorragende Entwicklung des **Schelphofumfeldes in Bielefeld-Heepen**.

Helmut Mensendiek war **Motor, Planer und Mentor** für die **Aktivgruppe des Naturschutzbunds Deutschland-Stadtverband Bielefeld**, die zwei Jahrzehnte lang in ungezählten und vielfältigen Aktionen (Mahd von schützenswerten Biotopen, praktischer Vogelschutz) im Einsatz war. Ab 1994 intiierte und leitete er zusammen mit seiner Frau Gerda das **Projekt Bauerngarten auf dem Schelphof in Bielefeld-Heepen**. H. Mensendiek organisierte und leitete zahlreiche **Exkursionen** für den Naturwissenschaftlichen Verein und die Volkshochschule der Stadt Bielefeld, auf denen er sein Wissen und seinen naturkundlichen und naturschützerischen Erfahrungsschatz einem breiten Publikum vermittelte. Das Gleiche gilt für seine Vielzahl an **Vorträgen**.

**Vier Jahrzehnte engagierter Einsatz im Naturschutz** spiegeln sich wieder in der **Mitgliedschaft in zahlreichen Gremien**, in die H. Mensendiek immer wieder berufen wurde, u.a. als langjähriges Mitglied des Höheren Beirates in Detmold sowie in **zahlreichen Ehrungen**. U.a. ist er seit 1989 **Ehrenmitglied im Naturwissenschaftlichen Verein**.

Die Mitgliedschaft **im Vorstand des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld** sind hier ebenso zu nennen wie die **im Beirat des Naturschutzbunds Deutschland – Stadtverband Bielefeld e.V. und der Westfälischen Ornithologengesellschaft**.

Hinzu kommen **10 Jahre Mitgliedschaft im Beirat bei der höheren Landschaftsbehörde** für den Naturwissenschaftlichen Verein in Bielefeld und den hiesigen Naturschutzbund Deutschland, dessen silberne Ehrennadel er auch trägt, schließlich erfolgte 1997 die Auszeichnung als **Umweltpreisträger der Stadt Bielefeld 1996**.

Helmut Mensendiek hat in vier Jahrzehnten seines Lebens eine außergewöhnliche Leistung im ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz erbracht, nicht nur die Region um seine Heimatstadt Bielefeld, Ostwestfalen hat diesem profilierten Naturschützer viel zu verdanken.

Daher wird ihm zu Recht das Bundesverdienstkreuz verliehen und der Naturwissenschaftliche Verein, dessen Ansehen nicht zuletzt auf dem Engagement von Personen wie Helmut Mensendiek beruht, gratuliert hierzu recht herzlich.

**Claudia Quirini**